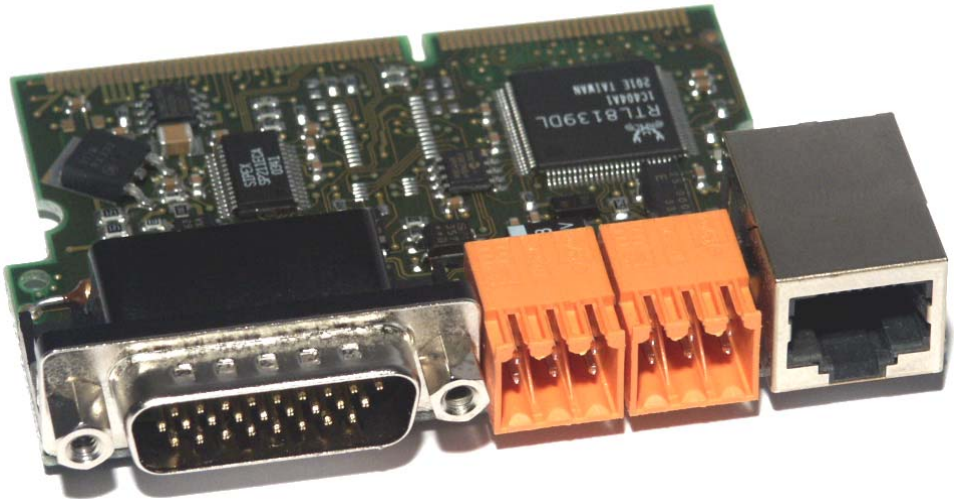


C-IPC Erweiterungsprint



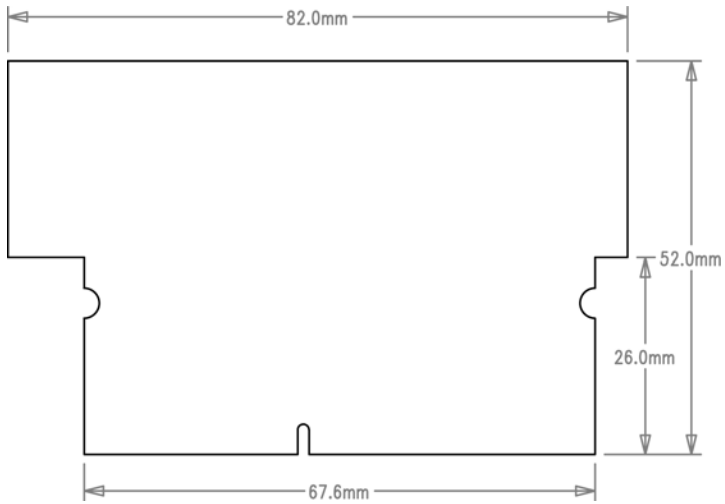
Mit dem Erweiterungsprint kann ein C-IPC um bis zu 4 weitere Schnittstellen erweitert werden. Das spezielle Design erlaubt eine einfache Montage und Befestigung des Erweiterungsprints.

Zum Lieferumfang des Erweiterungsprints gehört auch die entsprechende Abdeckung und das Befestigungszubehör!

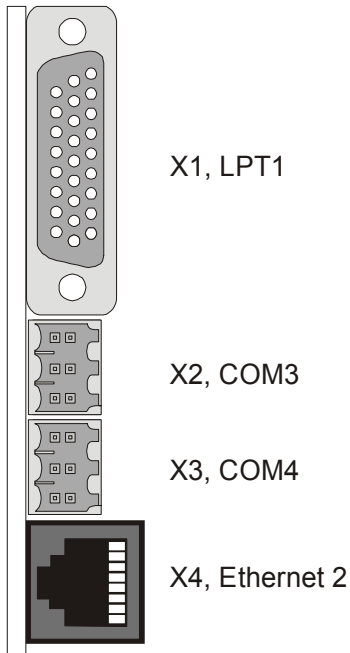
Spezifikation

Verbindung zur Peripherie	über SO-DIMM Sockel							
Befestigung	2 x M2x4 Zylinderkopfschraube mit Fächerscheibe DIN 6798-A 2,2							
Normung	UL (E247993)							
Artikelnummer	LPT	COM3			COM4			Ethernet
		RS23 2	RS4XX	MDB	RS23 2	RS4XX	TTY	
01-460-011	JA							
01-460-021	JA	JA					JA	
01-460-031	JA	JA					JA	JA
01-460-041				JA				

Mechanische Abmessungen



Anschlussbelegung

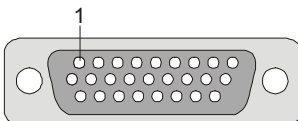


Steckerbelegung

Erweiterungsprint

X1: LPT1 (26-poliger HD-DSUB-Stecker, gewinkelt)

26-poliger DSUB-Stecker



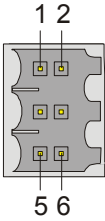
Pin	LPT	FDD	Pin	LPT	FDD
1	Data Strobe	n.u.	14	Autofeed	Density Select
2	Data 0	Index	15	Error	Head Select
3	Data 1	Track 0	16	Init	Direction
4	Data 2	Write Protect	17	Select Input	Step
5	Data 3	RData	18	GND	GND
6	Data 4	Disk Change	19	GND	GND
7	Data 5	n.u.	20	GND	GND
8	Data 6	Motor 0	21	GND	GND
9	Data 7	Drive 0	22	GND	GND
10	Acknowledge	Drive 1	23	GND	GND
11	Busy	Motor 1	24	do not connect	(GND)
12	Paper out	WData	25	+5 V	+5 V
13	Select	WGate	26	+5 V	+5 V

X2: COM 3 (6-poliger Weidmüller)



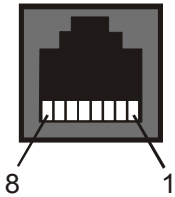
Klemme	RS 232	RS 422	RS485	Multi-Drop Bus
1	RxD	TxA	A	n.c.
2	RTS	TxB	B	Comm. Common (GND)
3	TxD	RxA	(A)	DC Power Return (GND)
4	CTS	RxB	(B)	Master Transmit
5	DTR	n.u.	n.u.	+ 34 VDC
6	GND	GND	GND	Master Receive

Diese Tabelle zeigt alle möglichen Optionen, die tatsächliche Bestückung kann der Tabelle „Spezifikation“ entnommen werden!

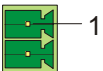
X3: COM 4 (6-poliger Weidmüller)

Klemme	RS232	RS 422	RS 485	TTY 20 mA
1	RxD	TxA	A	Tx+
2	RTS	TxB	B	Tx-
3	TxD	RxA	(A)	Rx+
4	CTS	RxB	(B)	Rx-
5	DTR	n.u.	n.u.	20 mA
6	GND	GND	GND	GND

Diese Tabelle zeigt alle möglichen Optionen, die tatsächliche Bestückung kann der Tabelle „Spezifikation“ entnommen werden !

X4: Ethernet 2 (8-poliger RJ45)

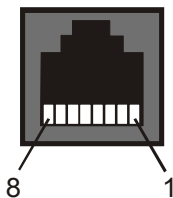
Pin	Funktion
1	TD+
2	TD-
3	RD+
4	n.c.
5	n.c.
6	RD-
7	n.c.
8	n.c.

Versorgung Multi-Drop Bus (MDB)

Pin	Funktion
1	+24 V-Einspeisung
2	GND

Ethernet-Kabelverbindung

Verbindung mit einem Twisted Pair Kabel (Erweiterungsprint zu einem HUB)

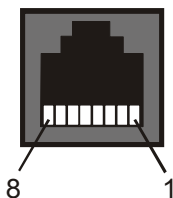


Pin	Funktion	Kabel (beide Seiten)
1	Tx+	Orange
2	Tx-	Orange/weiß
3	Rx+	Grün
4	nicht belegt	Blau
5	nicht belegt	Blau/weiß
6	Rx-	Grün/weiß
7	nicht belegt	Braun
8	nicht belegt	Braun/weiß

Beide Enden des Netzkabels weisen diese Belegung auf (nicht ausgekreuzt).

Es wird dringend empfohlen, diese Belegung zu verwenden, da sonst die Impedanz des Netzkabels nicht stimmt und die maximale Kabellänge von 100 m nicht erreicht werden kann!

Verbindung mit einem Twisted Pair Kabel (Erweiterungsprint zu anderen Ethernet-Devices)



Pin	Funktion (Seite 1)	Kabel (Seite 1)	Kabel (Seite 2)
1	Tx+	Orange	Grün
2	Tx-	Orange/weiß	Grün/weiß
3	Rx+	Grün	Orange
4	nicht belegt	Blau	Blau
5	nicht belegt	Blau/weiß	Blau/weiß
6	Rx-	Grün/weiß	Orange/weiß
7	nicht belegt	Braun	Braun
8	nicht belegt	Braun/weiß	Braun/weiß

Bei einer Direktverbindung ohne HUB muss das Netzkabel ausgekreuzt werden. Daher weisen beide Enden eine unterschiedliche Belegung auf (Tx/Rx ausgekreuzt).

Es wird dringend empfohlen diese Belegung zu verwenden, da sonst die Impedanz des Netzkabels nicht stimmt und die maximale Kabellänge von 100 m nicht erreicht werden kann!

Ein- bzw. Ausbau des Erweiterungsprints

Vor allem beim Einbauen des Erweiterungsprints muss folgender Ablauf beachtet werden:

- Zuerst wird die Platine **schräg** in den SO-DIMM Sockel gesteckt,
- danach muss die Platine in die Halter des Sockels gedrückt
- und schlussendlich mit den Zylinderkopfschrauben und den Fächerscheiben an der Peripherie angeschraubt werden!

Der Ausbau wird genau umgekehrt durchgeführt:

- Zuerst wird die Platine von der Peripherie abgeschraubt,
- danach muss die Platine **nach vor geklappt** werden, um aus den Haltern zu springen
- und schlussendlich wird die Platine aus dem SO-DIMM Sockel gezogen!

Montieren des Abdeckbleches

Das Abdeckblech wird senkrecht auf den C-IPC aufgesetzt, die Prägungen in die Ausnehmungen gesteckt und angeschraubt.

